

Electronics Watch

Ein Modell für innovative und sozial verantwortliche
öffentliche Beschaffung von IT Hardware

Peter Pawlicki
Director of Outreach and Education, Electronics Watch

IT-Beschaffungskonferenz
Bern
29. August 2019

Unsere Mission

Wir helfen öffentlichen Beschaffungsabteilungen zusammen zu arbeiten und mit zivilgesellschaftlichen Monitoringpartnern aus den Produktionsregionen zu kooperieren, um die Rechte der Arbeiter*innen in ihren Elektroniklieferketten zu schützen.



Innovative Lösungen sind geboten

- CSR und Auditverfahren – begrenzte Ergebnisse
 - Zertifikate – beschränkt geeignet soziale Probleme abzubilden
 - Sanktionen – schaffen keine Veränderung
 - innovative Lösungsansätze setzen auf,
 - langfristiges ENGAGEMENT mit der Lieferkette,
 - Verbesserungen für Betroffene.
- Expertise ist notwendig

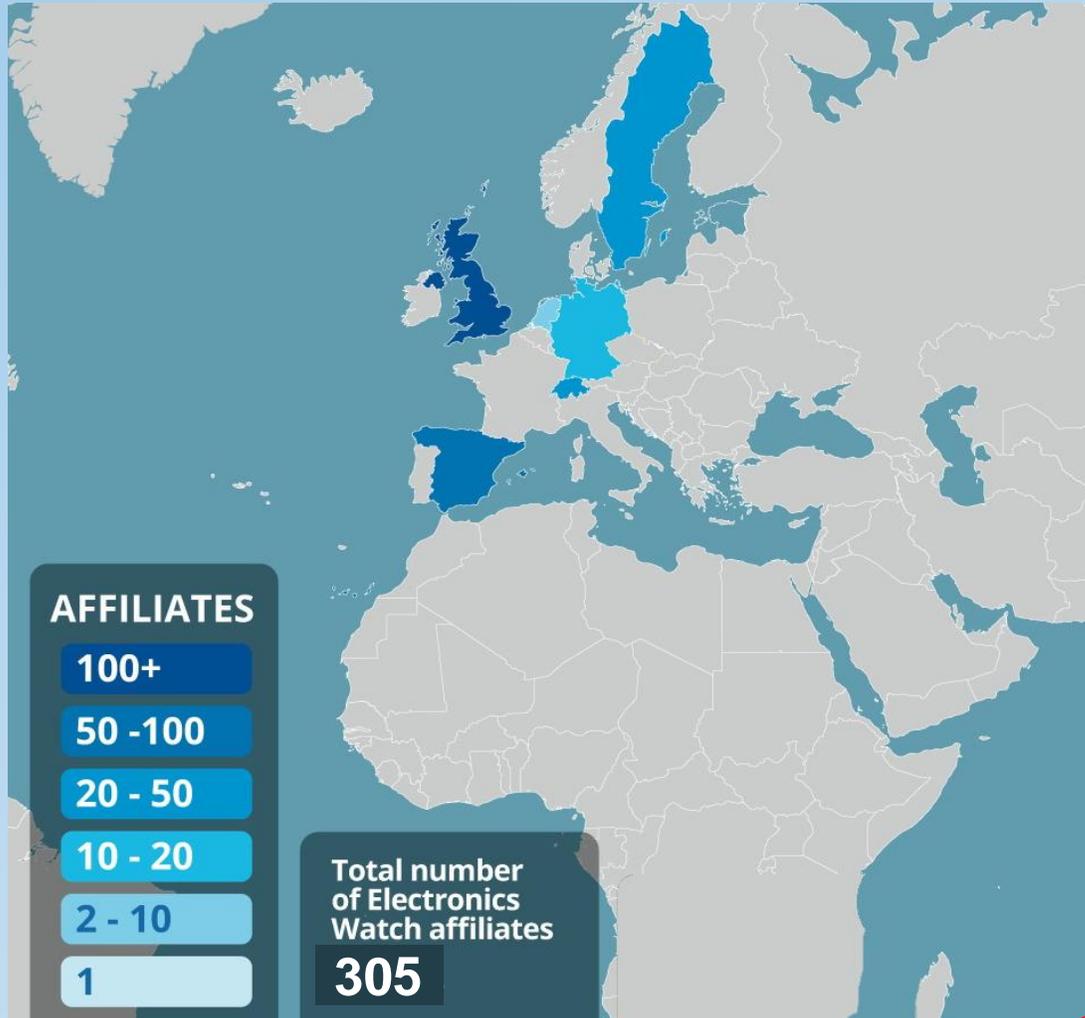


Was Electronics Watch ausmacht

- unabhängiges Monitoring für die öffentliche Beschaffung
 - Expertise zu Nachverfolgung vereinbarter vertraglicher Verpflichtungen
 - Plattform für sozialverantwortliche Beschaffung
- Enge Zusammenarbeit zwischen Beschaffungsabteilungen europaweit erhöht die Durchsetzungsstärke



Electronics Watch, die Mitglieder



Deutschland

ITSH-edu

Grossbritannien

APUC, Durham Uni., Greater London Authority, Kingston Uni, Lewisham London Borough Council, London South Bank Uni, Loughborough Uni, Manchester Metropolitan Uni, LUPC, Nottingham Trent Uni, SUPC, Swansea University, The University of Edinburgh, Tower Hamlets London Borough Council, Transport for London, Unison, University of Aberdeen, University of Leeds, University of Leicester, University of Westminster

Niederlande

Amsterdam City Council, DUO, Hanze Uni of Applied Science, Haarlem City Council, University Medical Centre Utrecht, University of Groningen, Utrecht City Council

Spanien

Barcelona City Council, Associació Catalana de Municipis, Sant Boi City Council

Schweden

Stockholm County Council, SKI, Sustainable Public Procurement

Schweiz

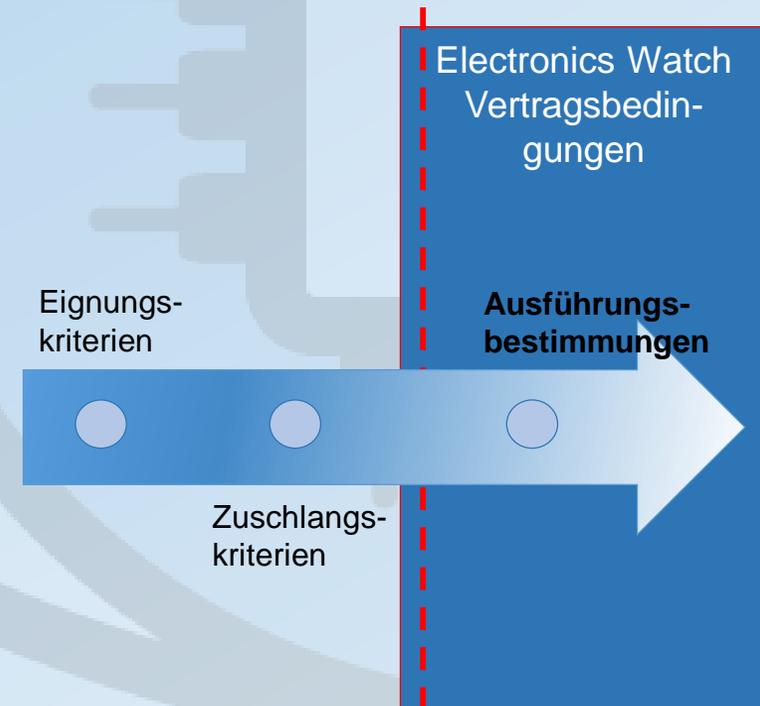
Kanton Waadt, PAIR

Soziale Kriterien in der Beschaffung

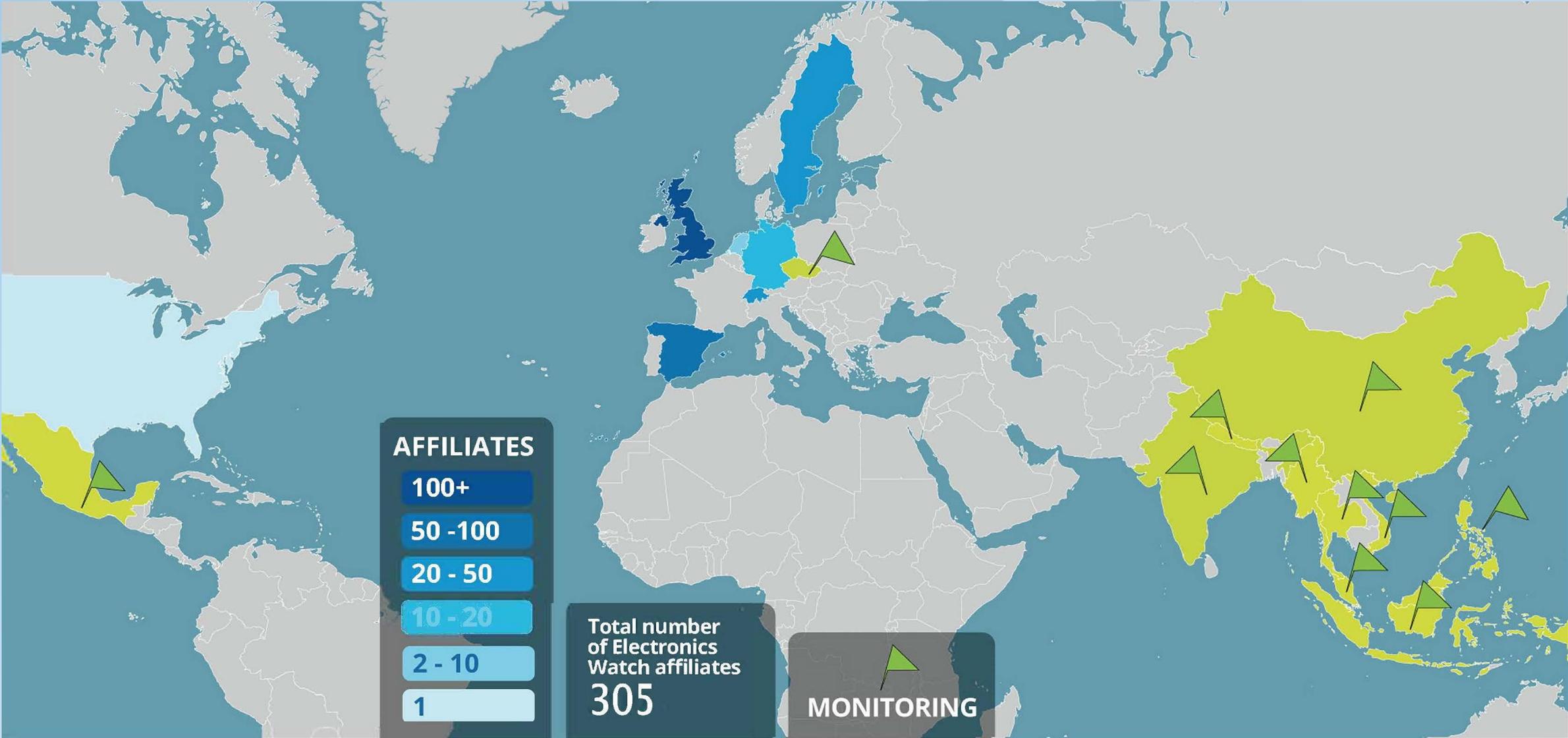
- Electronics Watch Sozialkriterien werden als Vertragsklauseln eingebunden
- Fokus ist die Phase der **Ausführungsbestimmungen**

Vorteile

- gelten erst nach der Vergabe des Auftrages
 - beeinflussen nicht die Bewertung während der Vergabe
 - verändern nicht den bisherigen Beschaffungsprozess in der Organisation
 - ermöglichen nachhaltiges Engagement mit Zulieferern für schrittweise Verbesserungen
-
- Electronics Watch schreibt keine ITK Geräte vor, die bisherige Beschaffungspraxis bleibt unberührt.



Wir, das Monitoringnetzwerk



Arbeitsorientiertes Monitoring

Aktive Beteiligung von Arbeiterinnen

**initiiieren
Untersuchungen**

**Eingebunden bei
Lösungsprozessen**

**können Kompetenzen
aufbauen**

Außerhalb der Betriebe

Auf dem Betriebsgelände

Abhilfe bei Verstößen



lokal

praxiserfahren

vertrauensvoll

Ressourcen

Information

Sicherheit

arbeitsorientierte Transparenz

Bundesgesetz über die öffentliche Beschaffung (BöB)

- PAIR und Waadt – aktuelle Gesetzesgrundlage ermöglicht Arbeiten
- Neues Gesetz wird die Arbeit einfacher machen und ambitioniertere Projekte ermöglichen
- Zusatzbestimmung – über 8 Kernarbeitsnormen hinausgehend
- Schweiz bisher best practice bei due diligence – sowohl bei PAIR als auch Lieferanten



Unsere Ergebnisse

- Beenden erzwungener Schülerarbeit bei Kontraktfertiger (China)
- Rückgabe von Pässen und Anwerbegebühren bei Cal-Comp (Thailand)
- Garantierte Löhne für Leiharbeiterinnen während Zeiträumen mit geringer Produktion bei Foxconn (CZ)
- Kooperation mit HP
- Bericht zu Selbstmorden in Standorten in China



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Peter Pawlicki
ppawlicki@electronicswatch.org
electronicswatch.org



This presentation has been produced with the assistance of the European Union. The contents of this webinar are the sole responsibility of Electronics Watch and its partners and can in no way be taken to reflect the views of the European Union.

This presentation is part of the project 'Make ICT Fair - Reforming Manufacture & Minerals Supply Chains through Policy, Finance & Public Procurement', co-funded by European Union.